

dem ... [?] <sup>6</sup> darus unterschidenlich geredt, hab aber nichts funden dan ein gross wört und entschuldigungen der unglägenheit Zu überschickung der witen reis. Haupt. Reding hat einen umb 110 Kr. verkauft, umb einen andern hat man schon 55 pistolen geboten In somma wil niemands mehr geben etc.

Zeitung haben wir Jetz sonder keine allein soll [Garde]haupt. [Kaspar] Freiwl-ler [=F r e u l e r] sampt [Garde]haupt. [Andreas] B r ü g g e r auch wider uff herwert reisen. Von H. [Münzmeister von Zug?, Kaspar] wyssenbach [=W e i s s e n b a c h] haben wir witers nüt verstanden, wirt ohne Zwiffel by den si-nigen [in Zug] woll ankomen sein. ...

H. [Garde-]Leut: [F r a n z Zurlauben] und allen lieben H. Ampt und Kriegs-leüthen min dienst und grutz".

- 1) s. AH 66/118; 68/106. Beachte, dass es sich bei dem in diesen Regesten nur als Valentin Bezeichneten um Sdt. Valentin Oberer, von Schwarzenberg, handeln muss, s. etwa AH 61/97.
- 2) s. AH 61/97
- 3) Es handelt sich dabei um folgendes Werk: Caesar B a r o n i u s, Annales ecclesiastici, Das ist Kirchen Historien etc. Das ander Buch. [Ins Deutsche übersetzt und gekürzt] durch Valentinum Leuchtium [=Valentin L e u c h t]. Mainz 1599. Dieses Werk war nachweisbar im Besitz von Konrad III. Zurlauben und befindet sich noch heute unter der Signatur BQ 505 in der Zurlaubiana, s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 886 (Nr. 3).
- 4) Bitte von Gardehptm. Franz Zurlauben um deren Kauf, s. AH 15/86.
- 5) Falls es sich hier tatsächlich um Jost Rudolf Reding handelt, und mit "H. Landt." der Schwyzer alt Landammann Heinrich Reding gemeint ist, so hätte sich der Absender bezüglich der verwandtschaftlichen Verhältnisse der beiden geirrt. Jost Rudolf Reding war nämlich der Sohn von Rudolf R e d i n g sel.

6) 

Original, mit Siegel - AH 84, 30-31 - Blatt 31<sup>r</sup> leer

1664 September 7.

BESCHLUESSE DER WEGEN DES WIGOLTINGERHANDELS IN EINSIEDELN ZUSAMMENGEKOMMENEN KRIEGSRAETE VON SCHWYZ UND ZUG<sup>1</sup>

s. AH 3/93

In Abweichung zu AH 3/93 steht hier in AH 84/14 folgende Dorsualnotiz:

"Verrichtung uss dem Schwitzerischen Läger Zu Pfäffiken den 7ten Septembris A.<sup>o</sup> 1664."

- 1) Einer der Zuger Kriegsräte dürfte *B e a t J a k o b I.* Zurlauben gewesen sein.

Original?, von anderer Hand als AH 3/93 - AH 84, 32-33 - Blatt 33<sup>r</sup> leer

## 15

1600 Dezember 23.

A

REZEPISSE VON BUERGERMEISTER UND RAT VON LINDAU ZUHANDEN VON AM-  
MANN UND RAT DER STADT ZUG

"Auf Zinstag denn 23. decembris Anno 1600 hatt vonn den ... herren Amman unnd Rath der Stadt Zug Zaiger diss, ain verschlossen schreyben, Ann ... Burgermaister unnd Rath dess hayligen [Römischen] Reichs Statt Lindaw, Lautendt dem herren ampts Burgermeister<sup>1</sup> alhie, ordenlich und wol belifert, dieweil aber der, Jnn gedachtem schreiben, anngezogne Arrest, schon vor dem, unnd vor überandtwurtung diss schreibens, widerumben Relaxiert unnd Eröffnet, so Jst derowegen Jme Potten, dessen, und biss zu ordenlicher beandtwurtung uff der herren von Zug brieffs, diss Urkhundt, pro Recepisse, auss der Canzlei Lindaw, unnd unnder derselben gewöhnlichem Signet, mitgetheilt worden ...

Canzley Zu Lindaw".

- 1) Laut Bürgermeisterliste in Wolfart/Lindau II 324 kommen für die Zeit von 1596 bis 1604 *Heinrich H ü n l i n*, *Erasmus F u r t e n b a c h* oder *Hans S c h n e l l* in Frage.

Original, Siegel abgefallen. Wohl aus dem Besitz von Stadtschreiber *K o n r a d III.* Zurlauben. - AH 84, 36 - Blatt 36<sup>v</sup> leer

## 16

[ca. 1710]

A

"MEMOIRE DES TITRES POUR LE COLLEGE [DEI NOBILI]<sub>1</sub> DE PARME, [AUFGEZEICHNET VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]"

- "Al Rev.<sup>mo</sup> ... [?]<sup>2</sup> sig.<sup>e</sup> Pron. Col.<sup>mo</sup> jl Padre Livio P a g e l l j<sup>3</sup> Retrote del Ducale Collegio de'sig.<sup>ri</sup> Nobili Di Parma"
- "Al Molto Reve.<sup>do</sup> Pad.<sup>re</sup> sig.<sup>re</sup> Pron. Coll.<sup>mo</sup> jl Pad.<sup>re</sup> Bartholomé O d e r m a t [t] nel Ducale Coleggio di Parma"
- "Recommandation de Mr l'Ambassadeur d'Espagne [bei den eidg. Orten?<sup>4</sup>, Lo-